

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:	GRAMM, LIN\$ & PARTNER
	Eing.: 09. JUNI 2005
siehe Formular PCT/ISA/220	

PCT

## SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE

(Regel 43bis.1 PCT)

		Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220		WEITERES VORGEHEN siehe Punkt 2 unten
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/002021	Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr) 09.09.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 12.09.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK H01M8/24		
Anmelder CLAUSTHALER UMWELTTECHNIKINSTITUT GMBH (CUTEC- ...)		

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt  
D-80298 München  
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d  
Fax: +49 89 2399 - 4465

Bevollmächtigter Bediensteter

Hintermaier, F  
Tel. +49 89 2399-7063



19.03.2004  
19.03.2004  
**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/002021

**Feld Nr. I Grundlage des Bescheids**

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nukleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
  - a. Art des Materials
    - Sequenzprotokoll
    - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
  - b. Form des Materials
    - in schriftlicher Form
    - in computerlesbarer Form
  - c. Zeitpunkt der Einreichung
    - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
    - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
    - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3.  Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

# SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/002021

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

## 1. Feststellung

Neuheit Ja: Ansprüche 1-14  
Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit Ja: Ansprüche 1-14  
Nein: Ansprüche

**Gewerbliche Anwendbarkeit** Ja: Ansprüche: 1-14  
Nein: Ansprüche:

## 2. Unterlagen und Erklärungen:

**siehe Belblatt**

**Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

**Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:**

**siehe Belblatt**

**Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und  
der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser  
Feststellung**

1. In diesem Bescheid werden folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokumente ge-  
nannt; die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

D1: US-A-4 623 596 (KAMOSHITA ET AL) 18. November 1986 (1986-11-18)  
D2: US-A-4 345 009 (FAHLE ET AL) 17. August 1982 (1982-08-17)  
D3: DE 196 39 517 A1 (WINKLER, WOLFGANG, PROF. DR., 21423 WINSEN, DE;  
AEG ENERGIETECHNIK GMB) 9. April 1998 (1998-04-09)

2. Stand der Technik und Neuheit.

2.1. D1 beschreibt ein Brennstoffzellenmodul (Fig. 2), welches aus einer Vielzahl von Brennstoffzellenstapeln (Fig. 1) besteht, die in Serie geschaltet sind. Diese haben den in Fig. 7 dargestellten Aufbau. Die Gasverteilung wird über bipolare Platten 8 vorgenommen, welche auf beiden Seiten Gaskanäle besitzen, wobei die Gaskanäle auf einer Seite jeweils zueinander parallel aber gegenüber den Gaskanälen der anderen Seite im rechten Winkel angeordnet sind. Die Versorgung eines Zellstapels mit Brenngas oder mit Oxidationsgas und der Abtransport dieser Reaktanten erfolgt über Anschlußstutzen 32 - 35. Diese sind jedoch vom Stapel mittels eines Dichtrings 39 elektrisch isoliert. Für Details siehe auch Spalte 1, Zeile 56, - Spalte 3, Zeile 49 von D1.

2.2. D2 gibt ebenfalls einen Brennstoffzellenstapel an, innerhalb dessen die Gasverteilung durch Kanäle in Platten vorgenommen wird, wobei das Brenngas und das Oxidationsgas zueinander im rechten Winkel geführt werden (Fig. 1 und 3). Die Anschlußstutzen sind dabei vom Zellstapel elektrisch isoliert (Zusammenfassung).

2.3. D3 behandelt ein Brennstoffzellensystem, welches aus einzelnen röhrenförmigen Brennstoffzellen 1 besteht (Spalte 2, Zeile 45, - Spalte 5, Zeile 43). Durch die Röhren wird Luft geleitet. Das Brenngas wird zwischen den Röhren geführt, wobei innerhalb des

Brennstoffzellsystems die Richtung des Brenngases rechtwinklig zu der der Luft sein kann (Fig. 4). Durch einen Metallfilz 4 werden dabei einzelne Brennstoffzellen anodenseitig parallel geschaltet (Fig. 1 und 2).

2.4. Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist neu gegenüber D1 - D3, da keines dieser Dokumente ein Brennstoffzellenmodul angibt, bei dem die Anodenplatten und die Kathodenplatten parallele Röhren zum Durchleiten von Brenngas bzw. von Oxidationsgas aufweisen, und bei dem die Einzelzellen über die Gasanschlußstutzen miteinander elektrisch parallel geschaltet sind. Folglich ist auch die Brennstoffzellenbatterie gemäß Anspruch 13 als neu zu werten.

3. Erfinderische Tätigkeit.

3.1. Als nächstliegender Stand der Technik wird D1 angesehen. Als technische Aufgabe kann formuliert werden, ein hierzu alternatives Brennstoffzellsystem anzugeben, das sich durch einen einfachen Aufbau bei guter Zuverlässigkeit auszeichnet.

3.2. Dieses Problem wird durch die Verwendung von Anoden- und Kathodenplatten gelöst, die aus Röhren aufgebaut sind. Die elektrische Parallelschaltung der Zellen über die Gasverteilerstutzen bewirkt ebenfalls einen einfachen Aufbau, da elektrische Ableitungen sowie Isolationseinrichtungen zwischen dem Gasverteilungsstutzen und den Brennstoffzellen entfallen. Durch die Parallelschaltung wird außerdem eine hohe Zuverlässigkeit erreicht, da ein Ausfall einer Zelle nur wenig Auswirkung auf die gesamte Leistung des Systems hat.

3.3. Zwar ist es aus D3 (Spalte 2, Zeile 53 - 56) bekannt, daß durch Parallelschaltung die Zuverlässigkeit erhöht werden kann. Nicht ableitbar aus D1 - D3 ist jedoch, Anoden- und Kathodenplatten aus Röhren auszuführen und über die Gasanschlußstutzen miteinander parallel zu verschalten. Der Gegenstand der Ansprüche 1 und 13 wird somit als erfinderisch erachtet.

**4. Industrielle Anwendbarkeit.**

Ansprüche 1 - 14 erfüllen das Erfordernis der industriellen Anwendbarkeit (Artikel 33(4) PCT), da der technische Gegenstand der vorliegenden Anmeldung industriell hergestellt oder, in einem technischen Sinne, benutzt werden kann.

**Zu Punkt VII**

**Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung**

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse von Regel 5.1.a.ii PCT, da der relevante Stand der Technik, z.B. D1 - D3, nicht erwähnt und ihr wesentlicher Inhalt nicht kurz diskutiert wird.

In Zeile 26 auf Seite 1 muß es vermutlich vermutlich an Stelle von "Methangas" "Kohlenmonoxid" stehen.

Auf Seite 11, Zeile 28, muß es vermutlich heißen: "von an O<sub>2</sub> entreicherter Luft".

**Zu Punkt VIII**

**Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung**

Klarheit.

Anspruch 2 entspricht offenbar der auf Seite 4, Zeile 7 - 14, bevorzugten Ausführungsform. Der Inhalt dieses Anspruchs unterscheidet sich jedoch von dem auf Seite 4 Gesagtem dadurch, dass gemäß dieser Seite die Anoden- und die Kathodenplatten noch zusätzlich zentriert sind.

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION OF RECEIPT OF  
RECORD COPY

(PCT Rule 24.2(a))

REHMANN, LINS &amp; PARTNER

Date: 22.12.2004

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

REHMANN, Thorsten  
 Gramm, Lins & Partner GbR  
 Theodor-Heuss-Strasse 1  
 38122 Braunschweig  
 Germany

Date of mailing (day/month/year) 09 December 2004 (09.12.2004)	IMPORTANT NOTIFICATION
Applicant's or agent's file reference 2781-008 PCT-1	International application No. PCT/DE2004/002021

The applicant is hereby notified that the International Bureau has received the record copy of the international application as detailed below.

Name(s) of the applicant(s) and State(s) for which they are applicants:

CLAUSTHALER UMWELTTECHNIKINSTITUT GMBH (CUTEC-INSTITUT) (for all designated  
 States except US)  
 LESSING, Helmut et al (for US)

International filing date : 09 September 2004 (09.09.2004)  
 Priority date(s) claimed : 12 September 2003 (12.09.2003)  
 Date of receipt of the record copy by the International Bureau : 16 November 2004 (16.11.2004)  
 List of designated Offices :  
 AP :BW,GH,GM,KE,LS,MW,MZ,NA,SD,SL,SZ,TZ,UG,ZM,ZW  
 EA :AM,AZ,BY,KG,KZ,MD,RU,TJ,TM  
 EP :AT,BE,BG,CH,CY,CZ,DE,DK,EE,ES,FI,FR,GB,GR,HU,IE,IT,LU,MC,NL,PL,PT,RO,SE,SI,SK,  
 TR  
 OA :BF,BJ,CF,CG,CI,CM,GA,GN,GQ,GW,ML,MR,NE,SN,TD,TG  
 National :AE,AG,AL,AM,AT,AU,AZ,BA,BB,BG,BR,BW,BY,BZ,CA,CH,CN,CO,CR,CU,CZ,DK,DM,DZ,  
 EC,EE,EG,ES,FI,GB,GE,GH,GM,HR,HU,ID,IL,IN,IS,JP,KE,KG,KP,KR,KZ,LC,LK,LR,LS,LT,  
 LU,LV,MA,MD,MG,MK,MN,MW,MX,MZ,NA,NI,NO,NZ,OM,PG,PH,PL,PT,RO,RU,SC,SD,SE,SG,SK,SL,  
 SY,TJ,TM,TN,TR,TT,TZ,UA,UG,US,UZ,VC,VN,YU,ZA,ZM,ZW

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. (41-22) 338.89.75	Authorized officer: Ghislaine GAGLIARDI Telephone No. (41-22) 338 8055
--	--

## Continuation of Form PCT/IB/301

## NOTIFICATION OF RECEIPT OF RECORD COPY

Date of mailing (day/month/year) 09 December 2004 (09.12.2004)	<b>IMPORTANT NOTIFICATION</b>
Applicant's or agent's file reference 2781-008 PCT-1	International application No. PCT/DE2004/002021

**ATTENTION**

The applicant should carefully check the data appearing in this Notification. In case of any discrepancy between these data and the indications in the international application, the applicant should immediately inform the International Bureau.

In addition, the applicant's attention is drawn to the information contained in the Annex, relating to:

time limits for entry into the national phase - see updated important information (as of April 2002)  
 requirements regarding priority documents (if applicable)

A copy of this Notification is being sent to the receiving Office and to the International Searching Authority.

## PATENT COOPERATION TREATY

GRAMM, LINS &amp; PARTNER GbR

Reg. 24.11.2004

PCT

NOTIFICATION CONCERNING  
SUBMISSION OR TRANSMITTAL  
OF PRIORITY DOCUMENT

(PCT Administrative Instructions, Section 411)

Date of mailing (day/month/year)  
09 December 2004 (09.12.2004)Applicant's or agent's file reference  
2781-008 PCT-1International application No.  
PCT/DE2004/002021International publication date (day/month/year)  
Not yet published

Applicant

CLAUSTHALER UMWELTTECHNIKINSTITUT GMBH (CUTEC-INSTITUT) et al

## From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

REHMANN, Thorsten  
Gramm, Lins & Partner GbR  
Theodor-Heuss-Strasse 1  
38122 Braunschweig  
Germany

## IMPORTANT NOTIFICATION

International filing date (day/month/year)  
09 September 2004 (09.09.2004)Priority date (day/month/year)  
12 September 2003 (12.09.2003)

1. By means of this Form, which replaces any previously issued notification concerning submission or transmittal of priority documents, the applicant is hereby notified of the date of receipt by the International Bureau of the priority document(s) relating to all earlier application(s) whose priority is claimed. Unless otherwise indicated by the letters "NR", in the right-hand column or by an asterisk appearing next to a date of receipt, the priority document concerned was submitted or transmitted to the International Bureau in compliance with Rule 17.1(a) or (b).
2. (If applicable) The letters "NR" appearing in the right-hand column denote a priority document which, on the date of mailing of this Form, had not yet been received by the International Bureau under Rule 17.1(a) or (b). Where, under Rule 17.1(a), the priority document must be submitted by the applicant to the receiving Office or the International Bureau, but the applicant fails to submit the priority document within the applicable time limit under that Rule, the attention of the applicant is directed to Rule 17.1(c) which provides that no designated Office may disregard the priority claim concerned before giving the applicant an opportunity, upon entry into the national phase, to furnish the priority document within a time limit which is reasonable under the circumstances.
3. (If applicable) An asterisk(\*) appearing next to a date of receipt, in the right-hand column, denotes a priority document submitted or transmitted to the International Bureau but not in compliance with Rule 17.1(a) or (b) (the priority document was received after the time limit prescribed in Rule 17.1(a) or the request to prepare and transmit the priority document was submitted to the receiving Office after the applicable time limit under Rule 17.1(b)). Even though the priority document was not furnished in compliance with Rule 17.1(a) or (b), the International Bureau will nevertheless transmit a copy of the document to the designated Offices, for their consideration. In case such a copy is not accepted by the designated Office as priority document, Rule 17.1(c) provides that no designated Office may disregard the priority claim concerned before giving the applicant an opportunity, upon entry into the national phase, to furnish the priority document within a time limit which is reasonable under the circumstances.

<u>Priority date</u>	<u>Priority application No.</u>	<u>Country or regional Office or PCT receiving Office</u>	<u>Date of receipt of priority document</u>
12 Sept 2003 (12.09.2003)	103 42 493.8	DE	24 Nove 2004 (24.11.2004)

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland	Authorized officer  Ghislaine GAGLIARDI
Facsimile No. (41-22) 338.89.75	Telephone No. (41-22) 338 8055

## PATENT COOPERATION TREATY

From the INTERNATIONAL BUREAU

## PCT

SECOND AND SUPPLEMENTARY NOTICE  
INFORMING THE APPLICANT OF THE  
COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL  
APPLICATION (TO DESIGNATED OFFICES  
WHICH APPLY THE 30 MONTH TIME  
LIMIT UNDER ARTICLE 22(1))

(PCT Rule 47.1(c))

Date of mailing (day/month/year)  
12 January 2006 (12.01.2006)

To:

REHMANN, Thorsten  
Gramm, Lins & Partner GbR  
Theodor-Heuss-Strasse 1  
38122 Braunschweig  
ALLEMAGNE

Eing.: 19. JAN. 2006

Applicant's or agent's file reference  
2781-008 PCT-1

## IMPORTANT NOTICE

International application No.  
PCT/DE2004/002021International filing date (day/month/year)  
09 September 2004 (09.09.2004)Priority date (day/month/year)  
12 September 2003 (12.09.2003)

Applicant

CLAUSTHALER UMWELTTECHNIKINSTITUT GMBH (CUTEC-INSTITUT) et al

- ATTENTION: For any designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002 (30 months from the priority date), does not apply, please see Form PCT/IB/308(First Notice) issued previously.
- Notice is hereby given that the following designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does apply, has/have requested that the communication of the international application, as provided for in Article 20, be effected under Rule 93bis.1. The International Bureau has effected that communication on the date indicated below:  
24 March 2005 (24.03.2005)

AU, AZ, BY, CN, CO, DZ, EP, HU, KG, KP, KR, MD, MK, MZ, NA, RU, SY, TM, US

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(i), those Offices will accept the present notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

- The following designated Offices, for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does apply, have not requested, as at the time of mailing of the present notice, that the communication of the international application be effected under Rule 93bis.1:

AE, AG, AL, AM, AP, AT, BA, BB, BG, BR, BW, BZ, CA, CR, CU, CZ, DK, DM, EA, EC, EE, EG, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LV, MA, MG, MN, MW, MX, NI, NO, NZ, OA, OM, PG, PH, PL, PT, RO, SC, SD, SG, SK, SL, TJ, TN, TR, TT, UA, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZW

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(ii), those Offices accept the present notice as conclusive evidence that the Contracting State for which that Office acts as a designated Office does not require the furnishing, under Article 22, by the applicant of a copy of the international application.

## 4. TIME LIMITS for entry into the national phase

For the designated or elected Office(s) listed above, the applicable time limit for entering the national phase will, subject to what is said in the following paragraph, be 30 MONTHS from the priority date.

In practice, time limits other than the 30-month time limit will continue to apply, for various periods of time, in respect of certain of the designated or elected Office(s) listed above. For regular updates on the applicable time limits (30 or 31 months, or other time limit), Office by Office, refer to the *PCT Gazette*, the *PCT Newsletter* and the *PCT Applicant's Guide*, Volume II, National Chapters, all available from WIPO's Internet site, at <http://www.wipo.int/pct/en/index.html>.

It is the applicant's sole responsibility to monitor all these time limits.

The International Bureau of WIPO  
34, chemin des Colombettes  
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Ellen Moyse

Facsimile No.+41 22 740 14 35

Facsimile No.+41 22 338 89 75

PATENT COOPERATION TREATY

WO 2005/02721  
PCT/DE2004/01

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

FIRST NOTICE INFORMING THE APPLICANT OF  
THE COMMUNICATION OF THE INTERNATIONAL  
APPLICATION (TO DESIGNATED OFFICES WHICH  
DO NOT APPLY THE 30 MONTH TIME LIMIT  
UNDER ARTICLE 22(1))

(PCT Rule 47.1(c))	
Date of mailing (day/month/year) 14 April 2005 (14.04.2005)	REHMAN, Thorsten Gramm, Lins & Partner GbR Theodor-Heuss-Strasse 1 38122 Braunschweig ALLEMAGNE

Applicant's or agent's file reference 2781-008 PCT-1	Eing.: 22. APR. 2005
---	----------------------

International application No. PCT/DE2004/002021	International filing date (day/month/year) 09 September 2004 (09.09.2004)	Priority date (day/month/year) 12 September 2003 (12.09.2003)
--	--	--

Applicant

CLAUSTHALER UMWELTTECHNIKINSTITUT GMBH (CUTEC-INSTITUT) et al

IMPORTANT NOTICE

- ATTENTION: For any designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002 (30 months from the priority date), does apply, please see Form PCT/IB/308(Second and Supplementary Notice) (to be issued promptly after the expiration of 28 months from the priority date).
- Notice is hereby given that the following designated Office(s), for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does not apply, has/have requested that the communication of the international application, as provided for in Article 20, be effected under Rule 93bis.1. The International Bureau has effected that communication on the date indicated below:  
24 March 2005 (24.03.2005)

CH

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(i), those Offices will accept the present notice as conclusive evidence that the communication of the international application has duly taken place on the date of mailing indicated above and no copy of the international application is required to be furnished by the applicant to the designated Office(s).

- The following designated Offices, for which the time limit under Article 22(1), as in force from 1 April 2002, does not apply, have not requested, as at the time of mailing of the present notice, that the communication of the international application be effected under Rule 93bis.1:

LU, SE, TZ, UG, ZM

In accordance with Rule 47.1(c-bis)(ii), those Offices accept the present notice as conclusive evidence that the Contracting State for which that Office acts as a designated Office does not require the furnishing, under Article 22, by the applicant of a copy of the international application.

4. TIME LIMITS for entry into the national phase

For the designated Office(s) listed above, and unless a demand for international preliminary examination has been filed before the expiration of 19 months from the priority date (see Article 39(1)), the applicable time limit for entering the national phase will, subject to what is said in the following paragraph, be 20 MONTHS from the priority date.

In practice, time limits other than the 20-month time limit will continue to apply, for various periods of time, in respect of certain of the designated Offices listed above. For regular updates on the applicable time limits (20 or 21 months, or other time limit), Office by Office, refer to the *PCT Gazette*, the *PCT Newsletter* and the *PCT Applicant's Guide*, Volume II, National Chapters, all available from WIPO's Internet site, at <http://www.wipo.int/pct/en/index.html>.

It is the applicant's sole responsibility to monitor all these time limits.

The International Bureau of WIPO  
34, chemin des Colombettes  
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Ellen Moyse

Facsimile No.+41 22 740 14 35

Facsimile No.+41 22 338 89 75

## PATENT COOPERATION TREATY

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION CONCERNING  
TRANSMITTAL OF COPY OF INTERNATIONAL  
APPLICATION AS PUBLISHED OR REPUBLISHED

GRAMM, LINS &amp; PARTNER

Date of mailing (day/month/year)  
28 July 2005 (28.07.2005) 3. AUG. 2005

To:

REHMANN, Thorsten  
Gramm, Lins & Partner GbR  
Theodor-Heuss-Strasse 1  
38122 Braunschweig  
ALLEMAGNEApplicant's or agent's file reference  
2781-008 PCT-1

## IMPORTANT NOTICE

International application No.  
PCT/DE2004/002021International filing date (day/month/year)  
09 September 2004 (09.09.2004)Priority date (day/month/year)  
12 September 2003 (12.09.2003)

Applicant

CLAUSTHALER UMWELTTECHNIKINSTITUT GMBH (CUTEC-INSTITUT) et al

The International Bureau transmits herewith the following documents:

copy of the international application as published by the International Bureau on under  
No. WO

copy of international application as republished by the International Bureau on 28 July 2005 (28.07.2005) under  
No. WO 2005/027253  
For an explanation as to the reason for this republication of the international application, reference is made to INID codes (15), (48) or (88) (as the case may be) on the front page of the attached document.

The International Bureau of WIPO  
34, chemin des Colombettes  
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Ellen Moyse

Facsimile No.+41 22 740 14 35

Facsimile No.+41 22 338 89 75

## PATENT COOPERATION TREATY

WO 2005/02725  
PCT/DE2004/0

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION CONCERNING  
TRANSMITTAL OF COPY OF INTERNATIONAL  
APPLICATION AS PUBLISHED OR REPUBLISHED

GRAMM, LINS &amp; PARTNER

Eng.: 24. MRZ 2005

Date of mailing (day/month/year)  
24 March 2005 (24.03.2005)Applicant's or agent's file reference  
2781-008 PCT-1International application No.  
PCT/DE2004/002021International filing date (day/month/year)  
09 September 2004 (09.09.2004)Priority date (day/month/year)  
12 September 2003 (12.09.2003)

Applicant

CLAUSTHALER UMWELTTECHNIKINSTITUT GMBH (CUTEC-INSTITUT) et al

## IMPORTANT NOTICE

The International Bureau transmits herewith the following documents:

 copy of the international application as published by the International Bureau on 24 March 2005 (24.03.2005) under  
No. WO 2005/027253 copy of international application as republished by the International Bureau on under  
No. WOFor an explanation as to the reason for this republication of the international application, reference is made to INID codes (15), (48)  
or (88) (as the case may be) on the front page of the attached document.The International Bureau of WIPO  
34, chemin des Colombettes  
1211 Geneva 20, Switzerland

Authorized officer

Ellen Moyse

Facsimile No.+41 22 740 14 35

Facsimile No.+41 22 338 89 75

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

Absender: ANMELDEAMT

An	<b>PCT</b>
<p>Patentanwälte Gramm, Lins &amp; Partner GbR Theodor-Heuss-Str. 1 38122 Braunschweig</p>	<p>GRAMM, LINS &amp; PARTNER Eing.: 12.NOV.2004</p>

MITTEILUNG DES INTERNATIONALEN  
AKTENZEICHENS UND DES  
INTERNATIONALEN ANMELDEDATUMS

(Regel 20.5 c) PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>2781-008 PCT-1</b>	<b>WICHTIGE MITTEILUNG</b>	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE 2004/002021</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>09. September 2004</b>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>12. September 2003</b>
<p>Anmelder Clausthaler Umwelttechnikinstitut GmbH (CUTEC-Institut) u.a.</p> <p>Bezeichnung der Erfindung Brennstoffzelle und Brennstoffzellenmodul hierzu</p>		

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, dass der internationales Anmeldung das oben genannte internationale Aktenzeichen und internationale Anmeldedatum zugesprochen worden ist.

2. Weiterhin wird dem Anmelder mitgeteilt, dass das Aktenexemplar der internationalen Anmeldung

dem Internationalen Büro am **09. Nov. 2004** übermittelt worden ist.

dem Internationalen Büro aus dem unten angegebenen Grund noch nicht übermittelt worden ist, das Internationale Büro aber ein Exemplar dieser Mitteilung erhalten hat.

Die erforderliche Überprüfung aufgrund nationaler Sicherheitsbestimmungen ist noch nicht erfolgt.

(Angabe des Grundes)

\* Das Internationale Büro überwacht die Übermittlung des Aktenexemplars durch das Anmeldeamt und unterrichtet den Anmelder über dessen Eingang (mit Formblatt PCT/IB/301). Ist das Aktenexemplar bei Ablauf des vierzehnten Monats nach dem Prioritätsdatum noch nicht eingegangen, teilt das Internationale Büro dies dem Anmelder mit (Regel 22.1 c)).

Name und Postanschrift des Anmeldeamts <b>DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT 80297 München</b> Telefaxnr. (0 89) 21 95 - 22 21	Bevollmächtigter Bediensteter Rammel <i>Rammel</i> Telefonnr. (0 89) 21 95 - 3240 /ml
---	---

*Ort an Post  
15.11.04, K*

Vorab per Telefax!

# PCT

## ANTRAG

Der Unterzeichnnte beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.

Vom Anmeldeamt auszufüllen

Internationales Aktenzeichen

Internationales Anmeldedatum

Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts (falls gewünscht)  
(max. 12 Zeichen) 2781-008 PCT-1

### Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG

Brennstoffzelle und Brennstoffzellenmodul hierzu

### Feld Nr. II ANMELDER

Diese Person ist gleichzeitig Erfinder

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staates anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

Telefonnr.:

Telefaxnr.:

Fernschreibnr.:

Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:

Clausthaler Umwelttechnikinstitut GmbH  
(CUTEC-Institut)

Leibnizstraße 21 + 23

D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten für folgende Staaten:

Diese Person ist:

nur Anmelder

Anmelder und Erfinder

nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:

### Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staates anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

LESSING, Helmut, PD., Dr.  
Altes Dorf 7

31157 Sarstedt

Diese Person ist:

nur Anmelder

Anmelder und Erfinder

nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten für folgende Staaten:

Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.

### Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT

Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als:

Anwalt  gemeinsamer Vertreter

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staates anzugeben.)

Telefonnr.:  
0531/28140-0

Telefaxnr.:  
0531/28140-28

Fernschreibnr.:

Registrierungsnr. des Anwalts beim Amt:

Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.

## Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER

Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigefügt werden.

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staates anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

BORCHARDT, Günter, Prof. Dr.-Ing.  
Berliner Straße 37  
D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Diese Person ist:

 nur Anmelder Anmelder und Erfinder nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:

Staatsangehörigkeit (Staat):

DE

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

DE

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staates anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

Diese Person ist:

 nur Anmelder Anmelder und Erfinder nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:

Staatsangehörigkeit (Staat):

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staates anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

Diese Person ist:

 nur Anmelder Anmelder und Erfinder nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:

Staatsangehörigkeit (Staat):

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staates anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)

Diese Person ist:

 nur Anmelder Anmelder und Erfinder nur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt, so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)

Registrierungsnr. des Anmelders beim Amt:

Staatsangehörigkeit (Staat):

Sitz oder Wohnsitz (Staat):

Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten:  alle Bestimmungsstaaten  alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika  nur die Vereinigten Staaten von Amerika  die im Zusatzfeld angegebenen Staaten

Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf einem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.

## Feld Nr. V BESTIMMUNGEN

Die Einreichung dieses Antrags umfaßt gemäß Regel 4.9 Absatz a die Bestimmung aller Vertragsstaaten, für die der PCT am internationalen Anmeldeatum verbindlich ist, und insoweit verfügbar, für jede Art von Schutzrecht und sowohl für ein regionales als auch für ein nationales Patent.

Dennoch wird

DE Deutschland nicht für ein nationales Schutzrecht bestimmt  
 KR Republik Korea nicht für ein nationales Schutzrecht bestimmt  
 RU Russische Föderation nicht für ein nationales Schutzrecht bestimmt

(Obenstehende Kästchen können angekreuzt werden, um die betreffenden Bestimmungen (unwiderruflich) auszuschließen, um zu vermeiden daß eine frühere nationale Anmeldung, deren Priorität beansprucht wird, nach nationalem Recht ihre Wirkung verliert. Siehe die Anmerkungen zu Feld Nr. V für die Folgen solcher Rechtsvorschriften in diesen und bestimmten anderen Staaten).

## Feld Nr. VI PRIORITYANSPRUCH

Die Priorität der folgenden früheren Anmeldung(en) wird hiermit in Anspruch genommen:

Anmeldeatum der früheren Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)	Aktenzeichen der früheren Anmeldung	Ist die frühere Anmeldung eine:		
		nationale Anmeldung: Staat oder Mitglied der WTO	regionale Anmeldung: regionales Amt	internationale Anmeldung: Anmeldeamt
Zeile (1) 12.09.2003 (12. Sept. 2003)	103 42 493.8 DE			
Zeile (2)				
Zeile (3)				

Weitere Prioritätsansprüche sind im Zusatzfeld angegeben.

Das Anmeldeamt wird ersucht, eine beglaubigte Abschrift der oben bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem internationalen Büro zu übermitteln (nur falls die frühere Anmeldung(en) bei dem Amt eingereicht worden ist (sind), das für die Zwecke dieser internationalen Anmeldung Anmeldeamt ist):

sämtliche Zeilen  Zeile (1)  Zeile (2)  Zeile (3)  weitere, siehe Zusatzfeld

\* Falls es sich bei der früheren Anmeldung um eine ARIPO-Anmeldung handelt, geben Sie mindestens einen Staat an, der Mitgliedstaat der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums oder Mitglied der Welthandelsorganisation ist und für den oder das die frühere Anmeldung eingereicht wurde:

## Feld Nr. VII INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

Wahl der internationalen Recherchenbehörde (ISA) (falls zwei oder mehr als zwei internationale Recherchenbehörden für die Ausführung der internationalen Recherche zuständig sind, geben Sie die von Ihnen gewählte Behörde an; der Zweibuchstaben-Code kann benutzt werden):  
 ISA / EPA

Antrag auf Nutzung der Ergebnisse einer früheren Recherche; Bezugnahme auf diese frühere Recherche (falls eine frühere Recherche bei der internationalen Recherchenbehörde beantragt oder von ihr durchgeführt worden ist):  
 Datum (Tag/Monat/Jahr) Aktenzeichen Staat (oder regionales Amt)

## Feld Nr. VIII ERKLÄRUNGEN

Die Felder Nr. VIII (i) bis (v) enthalten die folgenden Erklärungen (Kreuzen Sie unten die entsprechenden Kästchen an und geben Sie in der rechten Spalte für jede Erklärung deren Anzahl an):

		Anzahl der Erklärungen
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (i)	Erklärung hinsichtlich der Identität des Erfinders	:
<input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (ii)	Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldeatum, ein Patent zu beantragen und zu erhalten	1
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (iii)	Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldeatum, die Priorität einer früheren Anmeldung zu beanspruchen	:
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (iv)	Erfindererklärung (nur im Hinblick auf die Bestimmung der Vereinigten Staaten von Amerika)	:
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII (v)	Erklärung hinsichtlich unschädlicher Offenbarungen oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit	:

**Feld Nr. VIII (ii) ERKLÄRUNG: BERECHTIGUNG, EIN PATENT ZU BEANTRAGEN UND ZU ERHALTEN**

*Die Erklärung muß dem in Abschnitt 212 vorgeschriebenen Wortlaut entsprechen; siehe Anmerkungen zu den Feldern VIII, VIII (i) bis (v) (allgemein) und insbesondere die Anmerkungen zum Feld Nr. VIII (ii). Wird dieses Feld nicht benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigefügt werden.*

Erklärung hinsichtlich der Berechtigung des Anmelders, zum Zeitpunkt des internationalen Anmeldedatums, ein Patent zu beantragen und zu erhalten (Regeln 4.17 Ziffer ii und 51 bis 1 Absatz a Ziffer ii), für den Fall, daß eine Erklärung nach Regel 4.17 Ziffer iv nicht eingeschlägig ist:

in Bezug auf die internationale Anmeldung

Clausthaler Umwelttechnikinstitut GmbH  
(CUTEC-Institut) ist kraft des nachfolgend Aufgeführten berechtigt, ein Patent zu beantragen und zu erhalten:

Clausthaler Umwelttechnikinstitut GmbH (CUTEC-Institut) ist berechtigt, als Arbeitgeber der Erfinder Lessing, Helmut, PD., Dr. und Borchardt, Günter, Prof. Dr.-Ing.

Diese Erklärung wird abgegeben im Hinblick auf alle Bestimmungsstaaten (mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika).



Diese Erklärung wird auf dem folgenden Blatt fortgeführt, "Fortsetzungsblatt für Feld Nr. VIII (ii)".

Feld Nr. IX KONTROLLISTE; EINREICHUNGSSPRACHE	
Diese internationale Anmeldung enthält:	
(a) auf Papier, die folgende Anzahl Blätter:	
Antrag (inklusive Erklärungsblätter)	: 5
Beschreibung (ohne Sequenzprotokoll und/oder diesbezügliche Tabellen)	: 12
Ansprüche	: 3
Zusammenfassung	: 1
Zeichnungen	: 4
Teilanzahl	: 25 0
Sequenzprotokoll	:
diesbezügliche Tabellen <i>(für beide, Anzahl der Blätter, soweit auf Papier eingereicht wird, unabhängig davon, ob zusätzlich auch in computerlesbarer Form eingereicht wird; siehe unter (c))</i>	:
Gesamtanzahl	: 25 0
(b) <input type="checkbox"/> ausschließlich in computerlesbarer Form (Abschnitt 801(a)(i))	
(i) <input type="checkbox"/> Sequenzprotokoll	
(ii) <input type="checkbox"/> diesbezügliche Tabellen	
(c) <input type="checkbox"/> auch in computerlesbarer Form (Abschnitt 801(a)(ii))	
(i) <input type="checkbox"/> Sequenzprotokoll	
(ii) <input type="checkbox"/> diesbezügliche Tabellen	
Art und Anzahl der Datenträger (Diskette, CD-ROM, CD-R oder sonstige) auf denen sich befinden	
(i) <input type="checkbox"/> Sequenzprotokoll: .....	
(ii) <input type="checkbox"/> diesbezügliche Tabellen: .....	
(zusätzliche eingereichte Kopien unter Punkt 9(ii) und/oder 10(ii) in der rechten Spalte angeben)	
Abbildung der Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden soll (Nr.):	Fig. 3
11. <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige (einzeln aufzuführen): Einzugsermächtigung	
Sprache, in der die internationale Anmeldung DE eingereicht wird:	
Feld Nr. X UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS, DES ANWALTS ODER DES GEMEINSAMEN VERTRETERS Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht eindeutig aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.	
REHMANN, Thorsten GRAMM, LINS & PARTNER GbR	
Braunschweig, 2004-09-09 /mr	

Vom Anmeldeamt auszufüllen		2. Zeichnungen:  <input type="checkbox"/> eingegangen:  <input type="checkbox"/> nicht eingegangen:
1. Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung:		
3. Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingegangener Unterlagen oder Zeichnungen zur Vervollständigung dieser internationalen Anmeldung:		
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 11(2) PCT:		
5. Internationale Recherchenbehörde (falls zwei oder mehr zuständig sind): ISA /		
6. <input type="checkbox"/> Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchengebühr aufgeschoben		

Vom Internationalen Büro auszufüllen	
Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro:	